

Frage zur Kommasetzung

Beitrag von „unter uns“ vom 23. Februar 2010 19:00

Zitat

Aber sie wollte allen zeigen, ist doch kein vollständiger Satz, sondern das "wie stark sie war", gehört doch irgendwie dazu, im Sinne von "Sie wollte es allen zeigen", deswegen dachte ich kein Komma.

Jein. Der Eindruck, bei "Sie wollte allen zeigen..." liege kein vollständiger Satz vor, resultiert daraus, dass die Stelle des Akkusativobjekts nicht besetzt scheint, deren Besetzung von "zeigen wollen" eigentlich gefordert wird. "Vollkommen vollständig" würde, wie Du selbst schreibst, tatsächlich ein Satz wirken wie dieser:

"Aber sie wollte ES allen zeigen."

Der Witz ist nun, dass der zweite Satz - "wie stark sie war" - ein eigener Satz ist UND DOCH die Stelle des Akkusativobjekts von Satz 1 besetzt - der Satz ist also in einem gewissen Sinn Teil von Satz 1.

Man bezeichnet Sätze wie "wie stark sie war" daher auch als "Objektsätze".

Umgekehrt ist "sie wollte es allen zeigen" OHNE diesen Satz tatsächlich auf seltsame Weise unvollständig.

DENNOCH behandelt man in solchen Konstruktionen den Objektsatz und den Hauptsatz, zu dem er als Objekt gehört, als eigenständige Sätze.

Dasselbe geht übrigens auch mit dem Subjekt bei sogenannten "Subjektsätzen", z. B. hier:

Dass wir gerne Fisch essen, ist bekannt.

"Dass wir gerne Fisch essen" ist ein Satz UND gleichzeitig Subjekt von "ist bekannt". "Ist bekannt" ist damit eigentlich auch unvollständig - hier ist der Effekt sogar noch stärker, da ohne "Dass wir gerne Fisch essen" das Subjekt fehlt (und die Standarddefinition ist ja: Satz = Subjekt + Prädikat).

TROTZDEM werden auch hier beide Sätze als eigenständige Sätze gezählt - entsprechend ist die Zeichensetzung.